Noch besser als ein Porsche 918? Natürlich einer mit zwei passenden 911 Turbo!

Lead
Um das Warten zu versüßen, hatten Käufer des Porsche 918 Spyder die Gelegenheit, eine zu diesem Hypercar passende limitierte Version des 911 Turbo S zu bestellen. Jetzt bietet Mechatroniks Cartique dieses seltener als seltene Porsche-Trio zum Kauf an.

Lassen Sie uns die Uhren um ein Jahrzehnt zurückdrehen, genauer zum 18. September 2013. Ein bedeutsamer Tag und einer auf den Sie sehnlich gewartet haben, seit Sie damals in 2010 das erste Mal den Porsche 918 als Concept Car beim Genfer Autosalon entdeckt haben. Porsches bahnbrechend innovatives und dynamisches Hypercar seit dem 959 absolviert den Produktionsprozess und Sie wissen, dass dieses Auto alle Ihre Erwartungen übertreffen wird.

Nur zu verständlich, dass Sie die Wartezeit kaum ertragen können, aber zu Ihrem Glück erwähnt man bei Porsche, dass es da noch zwei andere ultra-exklusive Modelle gibt, die helfen dürften, die Zeit zu überbrücken, bis Ihr Spyder endlich ausgeliefert wird. Getauft auf den Namen Edition 918 Spyder, handelt es sich bei diesen Besonderheiten um ein 997.2 Turbo S Coupé sowie ein Cabriolet. Natürlich sind diese zwei keine serienmäßigen Elfer – wir reden hier schließlich von Porsche.

Die beiden, die nur für Käufer des 918 reserviert sind, sind bis auf einen Umstand identisch: In einem der 911 kann man sich allerdings auf Knopfdruck die Haare vom Wind streicheln lassen. Wie beim Namensgeber wurden nur 918 Exemplare hergestellt, womit diese 911-Versionen extrem selten anzutreffen sind, vor allem, wenn Coupé und Cabrio vereint sind. Das Paar ist in Silver konfiguriert und besitzt eine Fülle von äußeren und internen Designelementen, die das dynamische Styling des Plug-in-Hybrid 918 Spyder aufgreifen. Es wurde auch Karbonfaser über die Karosserie verteilt, unter anderem beim charakteristischen Lufteinlass des Turbos, zusätzlich unterstreichen neongrüne Elemente und ein Badging diese außergewöhnliche Sonderedition. Und selbstverständlich erhielten die beiden Elfer neongrüne Bremssättel, ebenfalls ein Merkmal des 918, die einen lebhaften Kontrast zur subtilen Außenfarbe bilden.

Die schillernde Konfiguration setzt sich im lederausgekleideten Interieur fort mit Kontraststickerei und einer Fülle an leuchtenden Details. Selbst die Markierungen der Instrumente haben einen prononcierten lichtgrünen Touch – ein weiterer Hinweis, dass diese beiden 911 aus der Reihe tanzen. Jedes Auto hat außerdem eine Plakette, die auf diese Special Edition verweist und ein Fertigungsnummer, die jener des 918 des Kunden gleicht. Ein Triumvirat das seinesgleichen suchen dürfte.

Und wir vergessen natürlich nicht das aberwitzige Fahrzeug, das seinerzeit einen neuen Rekord auf der Nordschleife aufgestellt hat und nun als Dritter im Bunde neben dem Turbo-Duo parkt. Der 918 machte dort weiter, wo der Carrera GT aufhörte und belegte damit eindrucksvoll, dass Porsche nicht die besten SUV und Sportwagen bauen kann, sondern eben auch die besten Hypercars. Als Teil der legendären „Dreifaltigkeit“ musste der 918 mit heftigem Gegenwind von den Rivalen McLaren P1 und Ferrari LaFerrari rechnen, schließlich verkörperte jeder dieser Supersupersportwagen das Höchstmaß an Speed und Agilität.

Dieser spezielle 918 ist genauso wie man ihn sich idealerweise wünschen würde: Konfiguriert in Liquid Silver, eine der wirklich großartigen Farben in der Porsche-Palette. Der 918 mit Build-Nummer 109 erhielt auch vom Werk die wunderschönen Magnesiumräder. Diese Option kostete zwar nochmal 64.183 Euro extra, aber setzte ein Highlight, das man nicht missen möchte. Während die Welt sich in einen Downforce-getriebenen Geschwindigkeitsrausch bewegt mit Akteuren wie Zenvo und Rimac, reifte der Porsche 918 währenddessen zu einem subtilen Kraftwerk. Ein Auto, das auf einen zarten Fussdruck hin Insassen wie in einem Jet fast durch den Sitz drückt, aber auch eines, das entspannt und – vor allem – dank seiner Hybrid-Technologie ganz, ganz leise ist.

Trotz des dramatischen Stylings entschieden sich nur sehr wenige Kunden für die einzigartigen Ergänzung ihres Porsche 918. So gehört das Trio heute zu einer der seltensten Sondereditionen Made in Zuffenhausen. Alle drei dieser Porsche haben nur 500 Kilometer zurückgelegt. Sowohl der Porsche 918, als auch die Coupé-Variante tragen die Produktionsnummer 109, während das ebenso seltene Cabriolet die Nummer 623 trägt. Da der Porsche 918 langsam auf seine Teenagerjahre zusteuert, ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt, um einzusteigen und diese große Supersport-Ikone von Porsche gleich dreifach zu genießen.

Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/sponsored-content/noch-besser-als-ein-porsche-918-natuerlich-einer-mit-zwei-passenden-911

© Classic Driver. All rights reserved.